

**Zeitschrift:** Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte  
**Herausgeber:** Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie  
**Band:** - (2008)  
**Heft:** 38

### **Buchbesprechung**

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

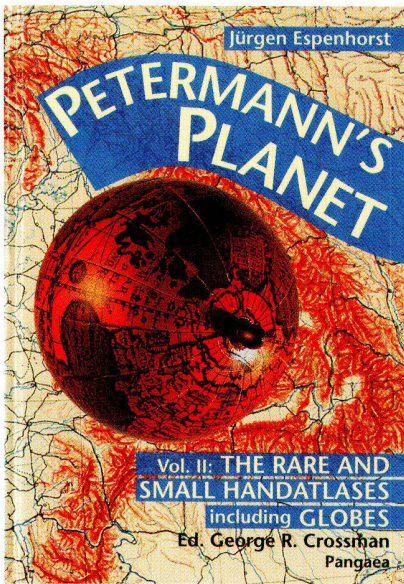
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Petermann's Planet

Vol. II: The Rare and Small Handatlases

A Guide to German Handatlases and Their Siblings Throughout the World 1800–1950

Von Jürgen Espenhorst und George R. Crossman  
Schwerte: Pangaea Verlag, 2008.  
XVI, 687 Seiten (S. 685–1371) mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen, 16,5x24 cm.  
ISBN 978-3-930401-36-9, gebunden, € 99.50.  
(Band I+II zusammen € 180.00)

Bestelladresse:  
Pangaea Verlag, Villigster Strasse 32,  
D-58239 Schwerte  
E-Mail: pangaea@cityweb.de  
www.pangaea-verlag.de

Pangaea Verlag USA  
4320 Forest Hill Drive, #438, Fairfax,  
VA 22030-5651, USA  
E-Mail: gcrossman1@verizon.net

Fünf Jahre nach dem ersten Band von «Petermann's Planet» legt der Autor den zweiten Band zu seinem Monumentalwerk und Handbuch über deutsche Handatlanten zwischen 1800–1950 vor. Dieser zweite Band ist selteneren und kleineren Handatlanten gewidmet; der 2003 erschienene erste Band war im Gegensatz dazu den grossen Handatlanten gewidmet.

Der Autor unterzog sich der grossen und durch den Lauf der mitteleuropäischen Geschichte nicht einfacher gewordenen Aufgabenstellung, ein abschliessendes Nachschlagewerk deutschsprachiger Atlasproduktion vorzulegen. Auf über 650 Seiten werden 67 Atlashersteller und/oder Herausgeber mit ihren Atlaswerken sowie deren Ausgaben und Sprachversionen vorgestellt. Im Umfang machen die Farbbildungen ca. 25% des Buches aus und geben einen Eindruck von der Vielfalt der Atlasproduktion über 150 Jahre. Die Abbildungen zeigen Titelblätter und Übersichten von Atlaswerken aus den verschiedenen Auflagen. Ebenso sind einzelne Karten aus den Atlanten oder Kartengegenüberstellungen aus unterschiedlichen Auflagen wiedergegeben. Das intensiv annotierte Nachschlagewerk gibt einen hervorragenden Überblick über die Atlasproduktion. Um dieser gewaltigen Leistung, die Jürgen Espenhorst vorgelegt hat, gerecht zu werden, ist die vorgängige Lektüre der «Introduction to Volume II», Seiten 685–687, sowie des vorgeschalteten römisch paginierten Vorspanns unabdingbar.

Das vorliegende Buch beginnt mit Seite 685, ist also als Fortsetzung zum ersten Band (vgl. Besprechung in *Cartographica Helvetica* 29 (2004), S. 51

erarbeitet worden und setzt für den vollständigen Überblick der Karteninteressierten auch den Besitz von Band I voraus. Espenhorsts Werk vermag keine verlagshistorischen Aufarbeitungen und Detailstudien zu ersetzen, er liefert indessen einen sehr nützlichen Zugang zu Literatur und Belegstandorten. Diese Informationen gewinnen zunehmend an Gewicht, nachdem das 19. und 20. Jahrhundert an Interesse in der kartengeschichtlichen Forschung zunimmt.

Nur diesen Band in der Hand haltend geht schnell vergessen, dass im vergleichbaren Umfang zu den «seltene» und kleinen Handatlanten» noch die «grossen» Handatlanten hinzukommen.

Wobei Espenhorsts Abgrenzung des Begriffs «Handatlas» in diesem Band immer weiter gefasst wird und durch die Erweiterung auf zahlreiche aus solchen abgeleitete Produkte bis hin zu Taschenatlanten und Globen für die Benutzer nicht immer nachvollziehbar sein mag. Aber darauf kommt es nicht unbedingt an; aus praktischer Sicht kann man künftig immer zunächst einmal bei Espenhorst nachschlagen und wird meist fündig werden. Die wichtigste Ausnahme sind reine Schulatlanten, die nicht von einem grösseren Atlasprodukt abgeleitet wurden. Wie umfangreich das Werk und die vorher notwendige Forschungsarbeit mit deren Einschluss geworden wäre, kann erlassen werden, wenn man sich in Erinnerung ruft, welche Schwierigkeiten seinerzeit Helga Hühnel und Johannes Dörflinger bei den *Atlantes Austriaci* gerade mit den Schulatlanten hatten.

Die Rezensenten haben es nicht als ihre Aufgabe angesehen, das Gesamtwerk im Detail kritisch durchzusehen. Einige grössere Kapitel haben wir mit unseren eigenen Kenntnissen im Hintergrund intensiver und mit Gewinn lesen können, so zum Beispiel das Kapitel über Traugott Bromme und seine Atlanten und dessen bzw. deren Verbindungen zu Humboldt und Berghaus. Insgesamt möchten wir uns den Ausführungen von Johannes Dörflinger in seiner Rezension des ersten Bandes gern anschliessen und wünschen dem Gesamtwerk weite Verbreitung, zumal für weitere Nachträge zu beiden Bänden bereits eine elektronische Version angekündigt ist.

Wolfgang Lierz und Urban Schertenleib

### Stieler's Handatlas

Begründet von Adolf Stieler, bearbeitet unter der Leitung von Hermann Habenicht. Nachdruck der 9. Auflage von 1906

(9., von Grund aus neubearbeitete und neugestochene Auflage, 2. berichtigter Abdruck 1906).

Mit einer Einführung von Heinz Peter Brogiato.

Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2007.

100 doppelblattgrosse farbige Kartenseiten, 238 S. Namenverzeichnis, 25x40 cm. Limitierte Auflage von 999 nummerierten Exemplaren. ISBN 978-3-534-20236-2, gebunden, € 299.00.

Bestelladresse:  
Wissenschaftliche Buchgesellschaft,  
Hindenburgstrasse 40, D-64295 Darmstadt  
Fax: +49-6151-3308 208  
E-Mail: service@wbg-darmstadt.de  
www.wbg-darmstadt.de

Eine schöne Faksimile-Ausgabe von Stieler's Handatlas liegt uns hier vor, sicher einer der bedeutendsten Atlanten im deutschsprachigen Raum. Die Reproduktionsqualität ist im direkten Vergleich mit dem Original trotz des sehr detailreichen Kupferstichs sehr gut. In seiner kompakten, aber dennoch umfassenden Einführung in diese 9. Ausgabe des Stieler und die frühere Entstehungsgeschichte hat Heinz-Peter Brogiato auch

den Kontext der konkurrierenden Entwicklungen gegen Ende des 19. Jahrhunderts dargestellt, und mit 24 Literaturhinweisen findet man alle wesentlichen weiterführenden Aufsätze. Als einzige Ungenauigkeit wäre anzuführen, dass Brogiato die nachträgliche Farbtrennung der aus der 8. (und früheren) Auflagen übernommenen Kupferplatten nicht erwähnt; es wurde durchaus nur ein Teil der Karten für die 9. Auflage neu entworfen und gestochen; vgl. dazu auch meinen Beitrag in *Cartographica Helvetica* 29 (2004), S. 27–34.

Schade ist es, dass die doppelblattgrossen Kartenseiten nicht auf Fäzle gebunden sind wie beim Original; diese in früheren Zeiten verbreitete Bindetechnik erleichterte die Nutzung der Karten sehr. Schade auch, dass ein dem Jugendstil nachempfundenen Phantasie-Einband (mit dem östlichen Planiglob von Hermann Berghaus als farbige Titeldekoration) gewählt wurde, anstatt einen der zwei originalen Verlagseinbände (einfach oder mit Kupferplakette) nachzubilden.

Unbeantwortet bleibt aber die Frage, warum ausgerechnet diese Ausgabe des Stieler faksimiliert wurde (und dann noch in limitierter Auflage). Sie ist antiquarisch nicht selten und eher billiger zu erwerben, ausser bei tadellosem Originaleinband. Wesentlich wertvoller wäre etwa die sogenannte Studienausgabe der 10. Ausgabe 1925 mit stummen Karten gewesen, die seinerzeit auf 100 Exemplare limitiert war und in kaum einer Bibliothek vorhanden ist.

Wolfgang Lierz

### Wege und Gewässer

Heft 2008/1

Bern: ViaStoria, 2008.  
47 Seiten mit zahlreichen schwarzweissen Abbildungen, 21x29,7 cm.  
ISSN 1660-1122, broschiert, gratis.

Bestelladresse:  
ViaStoria, Finkenhubelweg 11, 3012 Bern  
Fax: +41-31-631 35 40  
info@viastoria.ch  
www.viastoria.ch

Das vorliegende Heft setzt sich mit den Wasserwegen sowie den darauf bis ins 19. Jahrhundert verwendeten Verkehrsmitteln auseinander. Die Beiträge sind mit Ausschnitten zeitgenössischer Karten bebildert: **Max Baumann:** *Fähren- und Brückenmonopole.* **Anne-Marie Dubler:** *Reusstal und Reuss als Kommunikations- und Lebensraum.* **Daniel L. Vischer:** *Trifflholz für die Versorgung von Zürich.* **Daniel L. Vischer:** *Treidelpfade an Schweizer Gewässern.* **Erich Weber:** *Der Güterverkehr auf dem Rhein 1750–1850.* **Eneas Domeniconi:** *Die Wolfwiler Fähre und die Pilger auf dem Weg nach Rom.* **Thomas Oberhänsli:** *DS «Rigi»: Das älteste Dampfschiff der Schweiz wird restauriert.* **Gilles Forster:** *Le Canal du Rhône au Rhin.* **Andres Betschart:** *Der Canal de la Haute-Saône à Montbéliard.*

(mitgeteilt)

### The Mapping of Ukraine

European Cartography and Maps of Early Modern Ukraine, 1550–1799  
Von Bohdan S. Kordan

New York: The Ukrainian Museum, 2008.  
104 Seiten mit 42 farbigen Abbildungen, 28x23 cm. ISBN-13: 978-0-9660621-4-4, broschiert, US\$ 28.00.

Bestelladresse:  
The Ukrainian Museum, 222 East 6th Street,  
New York, NY 10003  
E-Mail: info@ukrainianmuseum.org  
www.ukrainianmuseum.org





### Die Manuskriptatlanten Christian Sgrootens

Von Peter H. Meurer

Alphen aan den Rijn: Canaletto, 2007.  
Textband (29x40 cm), 304 Seiten mit zahlreichen schwarzweissen Abbildungen; Tafelmappe (36x50 cm) mit 75 doppelblattgrossen, farbigen Kartendruckern (je 50 x 72 cm).  
ISBN 978-90-6469-821-7, gebunden, € 250.00.

Bestelladresse:

Uitgeverij Canaletto/Repro Holland  
Postbus 107  
NL-2400 AC Alphen aan den Rijn  
E-mail: info@canaletto.nl  
www.canaletto.nl

Christian Sgrooten (um 1525 Sonsbeck–1603 Kalkar) ist eine grosse, aber bisher immer noch wenig bekannte Gestalt der europäischen Renaissancekartographie. Wahrscheinlich ausgebildet bei Gerhard Mercator in Duisburg, trat er 1557 als «Geographus» in den Dienst König Philipps II. von Spanien in den Niederlanden. Das frühe Œuvre umfasst gedruckte Wandkarten von Kleve, den Niederrheinlanden, dem Heiligen Römischen Reich, Palästina und dem Mittelmeerraum. Auch hat Sgrooten – zum Teil anonym – umfassend zu den Atlanten von Ortelius, De Jode und Mercator beigetragen. Zudem liegen etliche einzelne Manuskriptkarten vor. Andere Kartierungen können nur aus Sekundärquellen nachgewiesen werden. Des weiteren hat er sich auch mit Randgebieten seines Hauptberufes beschäftigt.

Hauptwerke Sgrootens sind zwei im Auftrag der königlich-spanischen Behörden angefertigte grossformatige Manuskriptatlanten. Sie unterlagen als Planungsmittel zu ihrer Zeit strenger Geheimhaltung und waren nicht zur Veröffentlichung vorgesehen. Der *Atlas Bruxellensis* (1573) enthält 37 Karten zum Gebiet des Heiligen Römischen Reiches mit Schwerpunkt auf Nordwestdeutschland. Sie beruhen zum überwiegenden Teil auf eigenen Kartierungen Sgrootens. Zahllose Orte erscheinen hier erstmals auf einer Landkarte. Die Ortssignaturen sind als individuelle, oftmals wirklichkeitsnahe Miniaturen gestaltet. Hauptthema des 1593 abgeschlossenen *Atlas Madritensis* (38 Karten) ist eine erneute und revidierte Darstellung des gesamten Reichsgebietes. Sie ist das Ergebnis zahlreicher weiterer Reisen und neuer Kartierungen Sgrootens. Hinzu kommen innovative Weltkarten, Karten des Heiligen Landes und Vorderen Orients sowie Übersichtskarten zu den Britischen Inseln, der Nordsee, Frankreich, Skandinavien und Osteuropa. Auch sie zeigen teilweise Spuren eigener Landes-

kenntnisse. Auch mit Blick auf die künstlerische Ausführung gehört dieser Atlas zum Schönsten, was die europäische Kartographie des 16. Jahrhunderts hervorgebracht hat.

Mit der vorliegenden Edition kommt die Sgrooten-Forschung entscheidend voran. Dank umfangreicher und minutiöser Archiv- und Bibliotheksrecherchen durch Peter H. Meurer konnte das Wissen zu Biographie, Umfeld und allgemeinem Werk wesentlich erweitert werden. Vor allem aber werden die beiden Manuskriptatlanten Sgrootens erstmals in verkleinerten, aber in allen Details lesbaren Reproduktionen in Farbe der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Damit erschliesst sich völlig neues Quellenmaterial nicht nur für die Wissenschaftsgeschichte, sondern auch für zahlreiche Disziplinen der landeskundlichen Forschung.

Hans-Uli Feldmann

### Imago Mundi

The International Journal for the History of Cartography

Vol. 60 (2008), Band 2

Hrsg. Catherine Delano Smith

London: Imago Mundi Ltd., 2008.

155 Seiten mit 45, davon 10 farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISSN 0308-5694, broschiert, € 65.00, US\$ 81.00 (2 Bände).

Bestelladresse:

Routledge Journals, T&F Customer Services,  
Sheepen Place, Colchester, Essex, CO3 3LP, UK  
Fax: +44-20-7017 5198  
E-Mail: tf.enquiries@tfinforma.com

Der zweite Band der Ausgabe 60 enthält die folgenden Beiträge:

**Veronica della Dora:** *Mapping a Holy Quasi-Island: Mount Athos in Early Renaissance "Isolar-ii"*. **Valerie A. Kivelson:** *"Between All Parts of the Universe": Russian Cosmographies and Imperial Strategies in Early Modern Siberia and Ukraine*. **Ruth Watson:** *Cordiform Maps since the Sixteenth Century: The Legacy of Nineteenth-Century Classificatory Systems*. **Chet Van Duzer:** *A Newly Discovered Fourth Exemplar of Francesco Rosselli's Oval Planisphere of c. 1508*. **Marcel van den Broecke:** *The Significance of Language: The Texts on the Verso of the Maps in Abraham Ortelius "Theatrum orbis terrarum"*. **Ruben B. van Luijk:** *Maps of Battles, Battle of Maps: News Cartography of the Battle at Neerwinden, Flanders, 1693*.

Im Weiteren sind zwei Berichte über die 23. Internationale Kartographiekonferenz in Moskau 2007 respektive über das Festival of Maps in Chicago 2007/08 sowie zahlreiche Buchbesprechungen enthalten. Aus den letzteren sticht diejenige über den Band 3 *Cartography in the European Renaissance* aus der Reihe *The History of Cartography* (Chicago 2007) heraus. Den Abschluss bildet eine ausführliche Bibliographie zur Geschichte der Kartographie 2005–2007.

(mitgeteilt)

### Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz

Band 99 (2007).

Schwyz: Historischer Verein des Kantons Schwyz, 2008. 233 Seiten mit 83 meist farbigen Abbildungen, 20x22,5 cm. Broschiert, CHF 50.00.

Bestelladresse:

Historischer Verein des Kantons Schwyz  
c/o Staatsarchiv, Postfach 2201  
Kollegiumsstrasse 30, CH-6431 Schwyz  
Fax: +41-41-819 20 89  
info@hvschwyz  
www.hvschwyz.ch

Im 99. Band sind folgende kartengeschichtlich relevante Beiträge enthalten: **Walter Bersorger und Oliver Landolt:** *Karten und Pläne als historische Quellen: Überlegungen zur Thematik und Beispiele aus Archiven* (S. 13–15). **Walter Bersorger und Rebecca Sanders:** *Historische Karten- und Plandokumente aus dem Kloster Einsiedeln* (S. 17–46). **Olivier Landolt:** *Historische Karten- und Planbestände im Staatsarchiv des Kantons Schwyz unter besonderer Berücksichtigung des Kartographen Jost Rudolf von Nideröst (1686–1770)* (S. 47–61).  
(mitgeteilt).

### Terra Incognita

Mapping the Antipodes before 1600

Von Alfred Hiatt

London: The British Library, 2008.

310 Seiten mit 54, davon 8 farbigen Abbildungen, 17,5x24,5 cm. ISBN 978-0-7123-4931-4, gebunden, £40.00.

Bestelladresse:

The British Library, Publishing Office  
96 Euston Road, London NW1 2DB  
Fax: +44-20-7412 7768  
E-Mail: bl.publications@bl.uk  
www.bl.uk

### From Squaw Tit to Whorehouse Meadow

How Maps Name, Claim, and Inflame

Von Mark Monmonier

Chicago: The University of Chicago Press, 2006.  
230 Seiten mit 42 Abbildungen, 15x22,5 cm.  
ISBN 978-0-226-53465-7, gebunden US\$ 25.00.

Bestelladressen:

The University of Chicago Press,  
1427 E. 60th Street,  
Chicago, Illinois 60637, U.S.A.

c/o John Wiley & Sons Ltd., Distribution Centre,  
1 Oldlands Way, Bognor Regis,  
West Sussex PO22 9SA UK.

www.press.uchicago.edu



# HARTUNG & HARTUNG

Antiquariat · Auktionen

D-80333 MÜNCHEN · KAROLINENPLATZ 5A  
Telefon (+) 49 - 89 - 28 40 34 · Telefax (+) 49 - 89 - 28 55 69  
www.hartung-hartung.com



*Illuminierte Handschriften · Inkunabeln  
Holzschnittbücher · Kupferstichwerke – Schöne Einbände  
Alte kolorierte Atlanten und Tafelwerke  
Alte Medizin und Naturwissenschaften  
Deutsche Literatur in Erstausgaben – Autographen  
Illustrierte Bücher des 16. – 20. Jahrhunderts  
Graphik – Städteansichten – Landkarten*

## AUKTIONEN

jeweils im Mai und November

**Tradition und Erfahrung im ältesten Münchner Buchauktionshaus**

Angebote von Nachlässen und Bibliotheksaufösungen, von Sammlungen und hochwertigen bibliophilen Einzelobjekten jederzeit oder zur kommenden Auktion jeweils bis spätestens Januar bzw. Juli erbeten. Anmeldung von Beiträgen möglichst unter vorheriger Einsendung von Listen.

Besichtigung größerer Objekte an Ort und Stelle.  
Einlieferungen aus dem Ausland sind frei von Einfuhrsteuern.

Reich illustrierte Kataloge auf Anforderung gegen Unkostenbeitrag.  
Unverbindliche individuelle Beratung.

# REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

Wertvolle Bücher · Dekorative Graphik  
Alte und neue Kunst

Spezialauktionen  
Geographie · Reisen · Landkarten

Auktionen im Frühjahr und im Herbst  
Kataloge auf Anfrage oder im Internet  
Angebote zur Auktion jederzeit erbeten



**D - 61462 Königstein im Taunus**

Adelheidstraße 2 · Postfach 1480

Tel.: + 49 - 61 74 - 92 72 0 · Fax: + 49 - 61 74 - 92 72 49

www.reiss-sohn.de · reiss@reiss-sohn.de

Damit wir unsere Leserschaft umfassend orientieren können, bitten wir die Auktionshäuser um rasche Zustellung ihrer Auktionskataloge, den Ergebnislisten und den nächsten Auktionsdaten.

10.–16. September 2008

### Paulus Swaen

Internet map auctions  
paulus@swaen.com  
www.swaen.com

11. September 2008

### Bloomsbury Auctions

Bloomsbury House  
24 Maddox Street  
Mayfair, London W1S 1PP, UK  
Tel. +44-20-7495 9494  
Fax +44-20-7495 9499  
www.bloomsburyauctions.com

25. September 2008

### Christie's

8 King Street, St-James's,  
London SW1Y 6QT, UK  
Tel. +44-20-7389 2157  
Fax +44-20-7976 2832  
www.christies.com

26. und 27. September 2008

### Venator & Hanstein

Cäcilienstrasse 48,  
D-50667 Köln  
Tel. +49-221-257 54 19  
Fax +49-221-257 55 26  
www.venator-hanstein.de

26. und 27. September 2008

### Peter Kiefer Auktionen

Steubenstrasse 36  
D-75172 Pforzheim  
Tel. +49-7231-9232-0  
Fax +49-7231-9232-16  
www.kiefer.de

1. Oktober

und 5. November 2008

### Dominic Winter Book Auctions

Mallard House, Broadway Lane,  
South Cerney, Nr Cirencester,  
Gloucestershire GL7 5UQ  
Tel. +44-1285-860 006  
Fax +44-1285-862 461  
www.dominicwinter.co.uk

27. Oktober–1. November 2008

### Reiss & Sohn

Adelheidstrasse 2,  
D-61462 Königstein i.T.  
Tel. +49-6174-927 20  
Fax +49-6174-927 249  
www.reiss-sohn.de

3.–7. November 2008

### Zisska & Schauer

Unterer Anger 15,  
D-80331 München  
Tel. +49-89-26 38 55  
Fax +49-89-26 90 88  
www.zisska.de

4.–7. November 2008

### Hartung & Hartung

Karolinenplatz 5a,  
D-80333 München  
Tel. +49-89-28 40 34  
Fax +49-89-28 55 69  
www.hartung-hartung.com

17. und 18. November 2008

### Ketterer Kunst

Messberg 1, D-20095 Hamburg  
Tel. +49-40-374 961-0  
Fax +49-40-374 961-66  
www.kettererkunst.de

19. November 2008

### Sotheby's

34–35 New Bond Street,  
London W1A 2AA  
Tel. +44-20-7293 5288  
Fax +44-20-7293 5904  
www.sothebys.com

22. November 2008

### Holger Christoph

Am Hofgarten 5, D-53113 Bonn  
Tel. +49-228-261 82 80  
Fax +49-228-261 88 19  
www.antiquariat-christoph.com

25. November 2008

### Bonhams & Brooks

101 New Bond Street,  
London W1S 1SR, UK  
Tel. +44-20-7468 8351  
Fax +44-20-7465 0024  
www.bonhams.com

Herbst 2008

### Falk + Falk

Kirchgasse 28, CH-8001 Zürich  
Tel. +41-44-262 56 57  
Fax +41-44-261 62 02

9. Dezember 2008

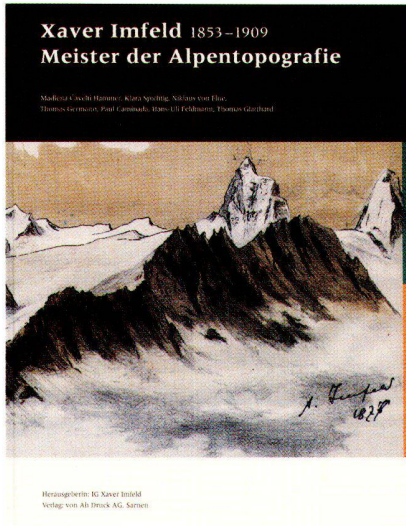
### Henri Godts

Avenue Louise 230/6  
B-1050 Brüssel  
Tel. +32-2-647 85 48  
Fax +32-2-640 73 32  
www.godts.com

### H. Th. Wenner

Heger Strasse 2–3,  
D-49074 Osnabrück  
Tel. +49-541-20 23 94 20  
Fax +49-541-20 23 94 29  
www.wenner.net





**Xaver Imfeld 1853-1909**  
Meister der Alpentopografie

Von Madlena Cavelti Hammer, Klara Spichtig, Niklaus von Flüe, Thomas Germann, Paul Caminada, Hans-Uli Feldmann, Thomas Glatthard

Sarnen: IG Xaver Imfeld, 2006. 191 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 23 x 30 cm. ISBN 978-3-9522809-4-2, gebunden, CHF 78.00.

Bestelladresse:  
Verlag Cartographica Helvetica  
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten  
Fax: +41-26-670 10 50  
E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch  
www.kartengeschichte.ch



**Das Landschaftsrelief**  
Symbiose von Wissenschaft  
und Kunsthandwerk

Von Toni Mair und Susanne Grieder  
Baden: hier+jetzt Verlag, 2006.  
Ca. 192 Seiten mit ca. 120 farbigen und schwarz-weißen Abbildungen, 23 x 30 cm.  
ISBN 978-3-03919-037-9, gebunden, ca. CHF 78.00.

Bestelladresse:  
Verlag Cartographica Helvetica  
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten  
Fax: +41-26-670 10 50  
E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch  
www.kartengeschichte.ch



**Grenz-, Zehnten- und Befestigungspläne des Zürcher Gebiets von Hans Conrad Gyger (1599-1674)**

Von Samuel Wyder  
Sonderheft Nr. 18 der Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica*, 54 Seiten mit 51 farbigen Abbildungen, Format A4, ISSN 1422-3392, broschiert CHF 25.00.

Bestelladresse:  
Verlag Cartographica Helvetica  
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten  
Fax: +41-26-670 10 50  
E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch  
www.kartengeschichte.ch

**Landkarten-Antiquariat Ronny A. Scott**  
Verkauf und Ankauf  
von alten Schweizer Landkarten

Besichtigung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung. Ankauf guter Einzelstücke und ganzer Sammlungen.  
Ihre Suchlisten werden sorgfältig bearbeitet.

Alpenstrasse 2, CH-8304 Wallisellen  
Tel. +41-44-830 73 63

**Johann Baptist Altermatt und seine Carte topographique du Canton de Soleure, 1795-1798**

Faksimile-Ausgabe mit Kommentarband  
Hrsg. Hugo Stüdeli  
Solothurn: Eigenverlag, 2005.  
Kommentarband: 72 Seiten mit 13 farbigen Abbildungen, 16 x 22 cm. ISBN 3-033-00547-0, Kartonschuber mit gefalzter Karte 1:40 000 (4 Blätter, Format: 77 x 66 cm) und Kommentarband, CHF 300.00.

Bestelladresse:  
Hugo Stüdeli  
Frölicherweg 14, CH-4500 Solothurn

**Inserieren bringt Erfolg!**

Hier hat es noch Platz für Ihre Anzeige.

Die Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica* liegt auch in Bibliotheken und Archiven auf. Ihr Inserat hat daher einen hohen Beachtungsgrad.  
Die Tarife für ein Kleininserat finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.



**Geschichte der Vermessungen in der Schweiz**

Historische Einleitung zu den Arbeiten der schweizer. geodätischen Kommission

Bearbeitet von Rudolf Wolf, 1879  
CD-ROM, Aarau 2007. CHF 15.00, Euro 10.00.

Bestelladresse:  
Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz GGGG, Stadtmuseum, CH-5000 Aarau  
E-Mail: gggg.wolf@bluewin.ch

Im Jahre 1879 publizierte Rudolf Wolf, Professor für Astronomie und erster Präsident der 1861 neu gegründeten Schweizerischen Geodätischen Kommission sein umfassendes Werk *Geschichte der Vermessungen in der Schweiz*. Gegliedert in 24 Kapitel und 180 Paragraphen findet sich darin eine Fülle von Informationen über alle wesentlichen Karten, Vermessungsprojekte, Panoramen und Reliefs aus 400 Jahren Vermessungs- und Kartengeschichte in der Schweiz. Das Buch ist leider seit langem vergriffen und nur noch in Bibliotheken oder über persönliche Beziehungen greifbar. Die Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz GGGG hat sich zum Ziel gesetzt, das Werk in digitaler Form zu verbreiten.

Zu verkaufen

**Wild-Karte 1843-1851**  
Originalausgabe

sowie weitere Karten ab 1545

Auskunft:  
E-Mail: flo.dietrich@bluewin.ch  
Tel. +41-79-290 11 91

**Sonderangebot:**

**500 Jahre Schweizer Landkarten**

Mappe mit 29 faksimilierten Karten und Kartenreproduktionen (Gesamt- und Regionalkarten der Schweiz von 1496 bis 1969), zum Teil farbig. 45 x 60 cm (Karten teils gefalzt), publiziert 1971.

Begleittext von Georges Grosjean und Madlena Cavelti. 29 x 44 cm, 56 Seiten mit 65 schwarz-weißen Abbildungen, broschiert.

Beschränkte Anzahl Restexemplare für CHF 300.00.

Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt über weitere Kartenfaksimiles.

**Edition Cavelti**

Madlena Cavelti  
Untermattstrasse 16,  
CH-6048 Horw  
Fax: +41-41-340 31 44  
E-Mail: madlena@editioncavelti.ch



Jahresabonnement CARTOGRAPHICA HELVETICA zum Preis von CHF 45.00 (Ausland CHF 50.00) inkl. Versandkosten

Probeheft CARTOGRAPHICA HELVETICA zum Preis von CHF 23.00 (Ausland CHF 25.00) inkl. Versandkosten

Das Abonnement ist jeweils bis zum 15. November eines Jahres für das folgende Jahr kündbar. Andernfalls verlängert es sich stillschweigend um ein Jahr.

Zustellung ab Heft-Nr. \_\_\_\_\_

Geschenkabonnement CARTOGRAPHICA HELVETICA

Bitte senden Sie mein Geschenkabonnement für ein Jahr an folgende Adresse:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Zustellung ab Heft-Nr. \_\_\_\_\_

Ich erhalte die Rechnung, eine Geschenkkarte und gratis eine Karte der Serie *Einst und jetzt* von swisstopo an die untenstehende Adresse.

Ich wünsche folgende Karte:

\_\_\_\_\_

Kleininserat  
Tarif für Anzeigen, pro 50 Buchstaben oder Zeichen:

CHF 15.00 (für Abonnenten)

CHF 20.00 (für Nichtabonnenten)

Inserat unter Chiffre, plus CHF 10.00

Inserat mit Rahmen, plus CHF 10.00

Anzahl Einschaltungen \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_

Publikationen aus dem Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA (Preis plus Versandkosten):

Ex. Carte du Gouvernement d'Aigle, 1788; zu CHF 40.00

Ex. Reliefkarte der Centralschweiz, 1887; zu CHF 60.00

Ex. Karte der Juragewässer, 1816/17; zu CHF 55.00

Ex. Helvetische Republik, 1803; zu CHF 55.00

Ex. Berner Oberland von J. R. Meyer, 1796; zu CHF 55.00

Ex. Reliefkarte Matterhorn 1:50 000, 1892; zu CHF 55.00

Ex. Reliefkarte Mont Blanc 1:50 000, 1896; zu CHF 55.00

Ex. Carte des environs de Genève 1:48 000, 1766; zu CHF 55.00

Ex. Karte des Kantons Solothurn von U. J. Walker, 1832; zu CHF 60.00

Ex. Topographische Aufnahme von Bern 1:25 000, 1855; zu CHF 55.00

Ex. Topographische Aufnahme von Basel 1:25 000, 1836/39; zu CHF 60.00

Ex. Europa-Karte von G. Mercator, 1572; zu CHF 330.00

Ex. Sonderheft Nr. 18: Pläne von H. C. Gyger; zu CHF 25.00

Ex. Katalog «Die Ostschweiz im Bild der frühen Kartenmacher»; zu CHF 20.00

Ex. Ausstellungskatalog «Farbe, Licht und Schatten»; zu CHF 20.00

Ex. Ausstellungskatalog «Der Weltensammler»; zu CHF 20.00

Ex. Eine Ergänzung der «Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz» von Franchino Giudicetti; zu CHF 25.00

Ex. CD-ROM Dufour Map; zu CHF 148.00 (Herausgeber: swisstopo)

Ex. Tagungsband Kartographiehistorisches Colloquium Bern 1996; zu CHF 55.00

Ex. Tagungsband ICHC2007 in Bern; zu CHF 30.00

Ex. Serie «Einst und jetzt»

Bern  Genf  Basel  Zürich; zu je CHF 40.00

(Basel und Zürich lieferbar ab November 2008.

Herausgeber: swisstopo)

**CARTOGRAPHICA**

**HELVETICA**

Verlag Cartographica Helvetica

Untere Längmatt 9

CH-3280 Murten

Fax +41-26-670 10 50

E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch

www.kartengeschichte.ch

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_